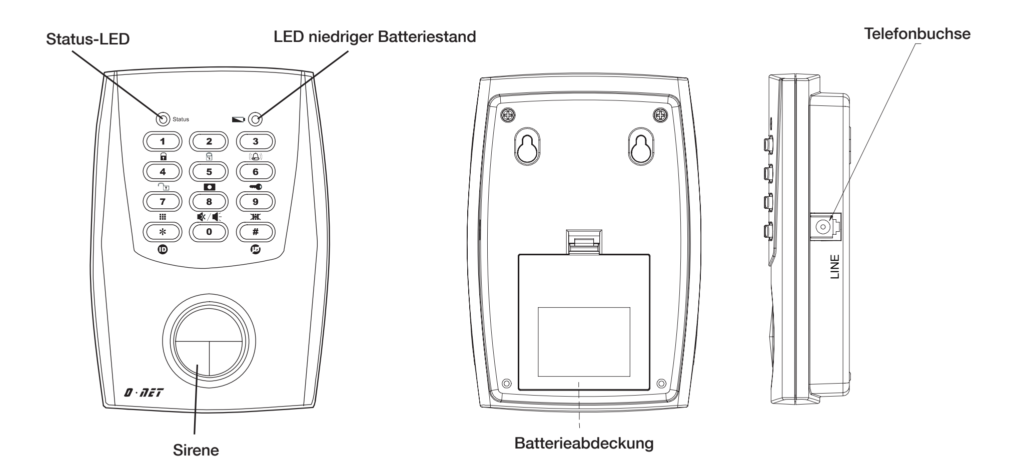



# Bedienungsanleitung
# Funk-Haus Alarmanlage (Art.-Nr. 04002325)

## AUFBAU DES GERÄTS




Die Funk-Haus-Alarmanlage besteht aus den folgenden Teilen:
1 x Basisstation mit Alarmsirene (04002325)
1 x Infrarot Bewegungsmelder (04002327)
1 x Tür-/Fenster-Kontaktmelder (04002326)
1x Fernbedienung (04002328)
4 x 1,5 V AA Batterie
2 x 1,5 V AAA Batterie
2 x 3 V CR2032 Lithiumbatterie
1x Telefonanschlusskabel (2m)
Bedienungsanleitung und Befestigungsmaterial

## EINFÜHRUNG

Die Funk-Haus-Alarmanlage dient dem Schutz Ihres Eigentums und fungiert darüber hinaus als Basis-Alarmanlage. Bei Empfang eines Funksignals von den verbundenen Sendern wird ein durchdringender Alarmton von 110 Dezibel oder ein Türklingelton ausgegeben.

In der Stummphase werden die voreingestellten Telefonnummern angewählt und eine 6-sekündige Alarminfo wird an sie ausgegeben.

## EINLEGEN DER BATTERIEN

Für die Basisstation sind 4 AA-Batterien erforderlich. Wenn die LED am Gerät alle drei Sekunden aufleuchtet, müssen die Batterien unverzüglich ausgetauscht werden, da der Alarm ansonsten nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt im Standby-Modus je nach den verwendeten Alkalinebatterien ca. 8 Monate.

So legen Sie die Batterien ein:

1. Entfernen Sie die Batterieabdeckung. (ABBILDUNG 1)
2. Legen Sie vier AA-Batterien ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität.
3. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an.

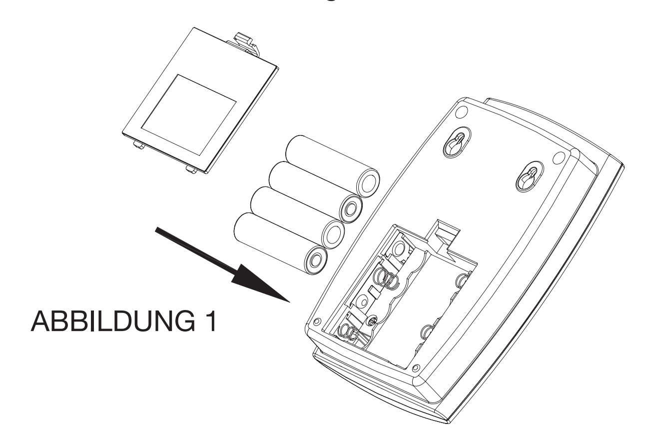


ABBILDUNG 1

**Hinweis:**

Entfernen Sie die Batterien, wenn die Basisstation für längere Zeit aufbewahrt werden soll. Mischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen oder alte und neue Batterien. Entfernen Sie aufgebrauchte Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

## ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG

Wenn bei Aktivierung des Alarms ein Anruf erfolgen soll, schließen Sie das eine Ende des Telefonkabels an ihre Telefonbuchse und das andere Ende an die seitliche Buchse der Basisstation an. (ABBILDUNG 2)

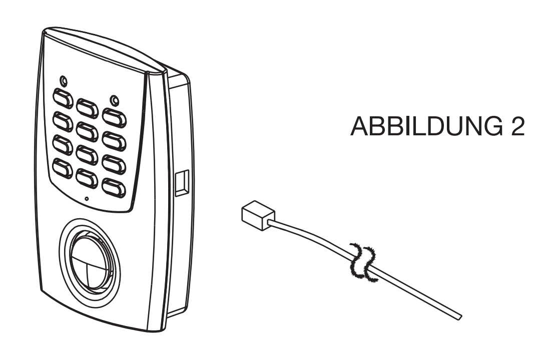


ABBILDUNG 2

## AUSWAHL EINES MONTAGEORTS

Bei der Auswahl eines geeigneten Orts für die Basisstation sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Basisstation sollte in einem geschützten Bereich montiert werden, in dem die Funk-Haus-Alarmanlage installiert ist. Auf diese Weise kann beispielsweise ein Eindringling nicht die Basisstation erreichen, ohne dass er vom Bewegungsmelder erfasst wird.

- Die Basisstation sollte an einem Ort montiert werden, wo sie jeden Tag gesehen werden kann, jedoch nicht von Türen oder Fenstern aus sichtbar ist.

- Montieren Sie die Basisstation in einem Abstand von mindestens einem Meter zu großen Metallobjekten wie Spiegeln, Heizkörpern, Kühlschränken usw., da diese den Funkbereich der Anlage beeinflussen können.

- Montieren Sie die Basisstation an einem einfach zu erreichenden Ort in einer Höhe von 1,5 bis 2 Metern.

## MONTAGE DER BASISSTATION

Markieren Sie zwei Befestigungslöcher in einem Abstand von 5 cm in einer Linie an der Wand. Bohren Sie die zwei Löcher, führen Sie die mitgelieferten Dübel ein und schrauben Sie die zwei Schrauben so weit in die Dübel, dass noch ein Stück von ihnen hervorsteht. Hängen Sie nun die Basisstation an den beiden Schrauben auf (Die Station ist hierfür mit zwei Schlüsselloch-schlitzen in den oberen Ecken der rückwärtigen Abdeckung versehen). (ABBILDUNG 3)

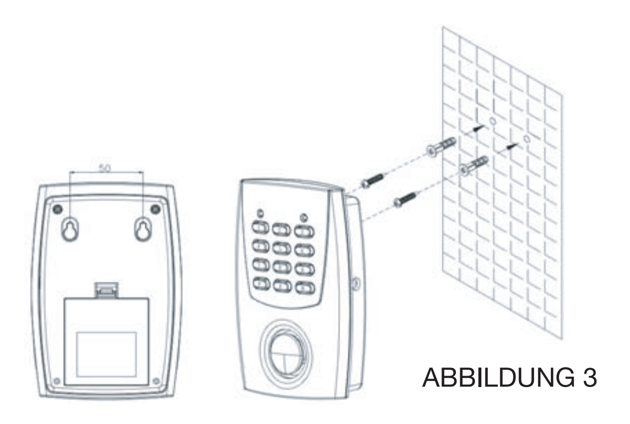



ABBILDUNG 3

**BEGINN**

Die Basisstation kann bis zu 12 ID-Codes speichern. Anfangs leuchtet die Status-LED alle drei Sekunden auf, was bedeutet, dass die Basisstation noch keine ID-Codes oder Telefonnummern gespeichert hat. Wenn keine Telefonnummern eingegeben werden, kann die Basisstation die Wählerfunktion nicht nutzen; wenn kein ID-Code eingegeben wird, kann der Alarm von den verbundenen Sendern nicht aktiviert werden. Nachdem Code und Telefonnummern eingegeben wurden, erlischt die Status-LED.

Nach dem Einlegen der Batterien leuchtet die Status-LED eine Sekunde lang auf und erlischt anschließend. Dies bedeutet, dass die Basisstation ordnungsgemäß initialisiert wurde.

Das Gerät ist werksseitig auf „deaktiviert“ eingestellt und der vierstellige Standard-Sicherheitscode lautet [ **1, 2, 3, 4** ].
(**Hinweis**: Nach dem Entfernen oder Austauschen der Batterien wird automatisch der Standard-Sicherheitscode [**1, 2, 3, 4**] wiederhergestellt. Die voreingestellten ID-Codes bleiben hingegen bestehen.)

**EINSTELLEN DES VIERSTELLIGEN SICHERHEITSCODES**

Standardeinstellung: **1, 2, 3, 4**
Geben Sie zunächst den vierstelligen Sicherheitscode [**1, 2, 3, 4**] ein und drücken Sie anschließend die Taste **6**. Die Status-LED und die LED leuchten auf.
Geben Sie nun Ihren neuen vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden die Taste **6**. Wenn die Einstellung vor Ablauf der 15 Sekunden vorgenommen wurde, kehrt die Basisstation sofort in den Modus „deaktiviert“ zurück.

## EINSTELLEN VON TELEFONNUMMERN

Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **7** drücken. Für die Eingabe von Telefonnummern stehen dem Benutzer 30 Sekunden zur Verfügung. Hierbei leuchten die Status-LED und die LED auf. Es können bis zu vier Telefonnummern gespeichert werden.
Drücken Sie nach der Eingabe einer Telefonnummer die * Taste . Wenn die Eingabe angenommen wurde, gibt die Basisstation einen langgezogenen Piepton aus und kehrt in den Modus „deaktiviert" zurück. Wiederholen Sie diesen Schritt für die Eingabe weiterer Telefonnummern. Falls Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, können Sie die falsche Ziffer jederzeit durch Drücken der Taste **#** löschen. Wird dreimal hintereinander eine falsche Telefonnummer eingegeben oder erfolgt die Eingabe nicht innerhalb von 30 Sekunden, leuchtet die Status-LED auf und das Gerät kehrt sofort in den Modus „deaktiviert" zurück.

## AUFNAHME EINER ALARMMELDUNG

Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **5** drücken. Nach einem langgezogenen Piepton kann die Aufnahme der Alarmmeldung beginnen. Während der Aufnahme leuchtet die LED. Die Alarmmeldung darf maximal 6 Sekunden lang sein.
Nach Ablauf dieser Zeit wird ein Piepton ausgegeben, der anzeigt, dass die Aufnahme abgeschlossen ist. Wenn Sie die Aufnahme vor Ablauf der 6 Sekunden beenden möchten, drücken Sie eine beliebige Taste.
Es kann nur eine einzige Alarmmeldung aufgenommen werden.

## FESTLEGEN DER AKTIVIERUNGSART

Standardeinstellung: Die Dauer des Alarms beträgt 30 Sekunden, die Dauer der Stummphase 45 Sekunden.
Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **01** drücken. Bei Auslösen des Alarms wird eine 30-sekündige vollständige Alarmbedingung generiert, auf die eine 45-sekündige Stummphase folgt. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Bei jeder Aktivierung wird dieser Zyklus zehnmal wiederholt. Bei jedem Zyklus wird eine der voreingestellten Telefonnummern gewählt und erst beendet, nachdem jede Telefonnummer dreimal gewählt wurde.

Außerdem können Sie zwischen zwei weiteren Aktivierungsarten wählen:

1. Aktivieren Sie den Alarm, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **02** drücken. Bei Auslösen des Alarms erfolgt eine 45-sekündige Stummphase, nach der eine 30-sekündige vollständige

Wenn die Einstellung nach Ablauf der 15 Sekunden noch nicht abgeschlossen ist, kehrt die Basisstation dennoch automatisch in den Status „deaktiviert“ zurück. Wenn die fünfte Taste nicht gedrückt wurde, wird dies vom Alarmgerät als Eingabefehler betrachtet. Bei drei aufeinander folgenden Eingabefehlern kehrt die Basisstation automatisch in den Status „deaktiviert“ zurück.

**Hinweis:** Für den vierstelligen Sicherheitscode können die Ziffern **0** bis **9** verwendet werden. Die Zeichen * und **#** sind nicht zulässig.

Während des Einstellens des Sicherheitscodes empfängt die Basisstation keine Funksignale von den Sendern.

## EMPFANG DES ID-CODES

Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie die * Taste um in den Codeempfangsmodus zu wechseln. Die Status-LED und die LED leuchten auf. Die Basisstation hat 30 Sekunden Zeit, den ID-Code vom Sender zu empfangen. Nachdem der Code erfolgreich empfangen wurde, gibt die Basisstation zur Bestätigung einen langen Piepton aus und wechselt automatisch in den Modus „deaktiviert“. Wenn der Code nach Ablauf der 30 Sekunden noch nicht empfangen wurde, kehrt die Basisstation automatisch in den Status „deaktiviert“ zurück. Hierbei leuchtet die Status-LED viermal kurz auf.
Im Codeempfangsmodus werden Eingaben oder Aktivierungen ignoriert. Die Basisstation kann maximal 12 ID-Codes empfangen; dies bedeutet, dass sie mit maximal 12 Sendern unterschiedlichen Typs kompatibel ist. Bei Eingabe eines 13. ID-Codes flackert die Status-LED, was bedeutet, dass die Eingabe abgelehnt wird, und die Station kehrt in den Status „deaktiviert“ zurück.

## LÖSCHEN DER VOREINGESTELLTEN ID-CODES

Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie die Taste **#**, um in den Codelöschmodus zu wechseln. Die Status-LED und die LED leuchten auf. Dem Benutzer stehen 15 Sekunden zum Löschen der ID-Codes zur Verfügung. Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden nochmals die Taste **#**. Hiermit werden alle vorhandenen ID-Codes gelöscht. Nachdem der ID-Code gelöscht oder wenn der Code vor Ablauf der Zeit nicht gelöscht wurde, kehrt die Basisstation automatisch in den Status „deaktiviert“ zurück.

Im Codelöschmodus werden Eingaben oder Aktivierungen ignoriert.

Alarmbedingung generiert wird. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Bei jeder Aktivierung wird dieser Zyklus zehnmal wiederholt. Während der 45-sekündigen Stummphase wird eine voreingestellte Telefonnummer gewählt.

2. Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **03** drücken. Bei Auslösen des Alarms wird keine 30-sekündige vollständige Alarmbedingung generiert, sondern es wird jede voreingestellte Telefonnummer dreimal gewählt, bevor der Alarm gestoppt wird.
   **Hinweis**: Wenn keine Telefonnummern im Alarmgerät gespeichert wurden, kann bei Aktivierung des Alarms keine Telefonnummer gewählt werden.

Der Alarm ertönt unabhängig von der gewählten Aktivierungsart als ein Zyklus stets 30 Sekunden lang und ist 45 Sekunden lang stumm geschaltet. Bei jedem Beginn des 45-sekündigen Rückwärtszählens wird die Wählfunktion ausgelöst und eine der voreingestellten Telefonnummern wird gewählt und mit einer 30-sekündigen Alarmmeldung informiert.

Dieser einseitige Wähler kann nicht erkennen, ob der Empfänger der Warnmeldung das Telefon abhebt oder nicht. Nachdem die Telefonnummer 5 Sekunden lang gewählt wurde, wird die Alarmmeldung ausgegeben und 30 Sekunden lang abgespielt. Die Leitung wird anschließend automatisch aufgelegt. Bei Beginn der nächsten 45-sekündigen Stummphase wird die nächste Telefonnummer gewählt.

Jede voreingestellte Nummer muss dreimal gewählt werden. Wurden zuvor vier Telefonnummern festgelegt, sollte ein zwölfmaliges Wählen erfolgen. Die Alarmaktivierung ist jedoch auf zehnmal eingestellt, somit wird in den letzten beiden Zyklen kein Alarmton ausgegeben.

Wurden weniger als vier Telefonnummern festgelegt, hört der Alarm auf zu wählen, wenn alle voreingestellten Telefonnummern dreimal gewählt wurden. Die zehnmalige Alarmaktivierung bleibt hingegen unverändert.

## AKTIVIEREN DES ALARMGERÄTS

Sowohl der „sofortige“ als auch der „verzögerte“ Aktivierungsmodus haben eine Verzögerungsdauer von 15 Sekunden.

1. **Sofortiger Aktivierungsmodus**: Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **1** drücken. Die Alarmanlage wird mit einer Verzögerung von 15 Sekunden aktiviert. Die Verzögerung ermöglicht es Ihnen, den geschützten Bereich zu verlassen,

ohne den Alarm auszulösen. Während dieser 15 Sekunden blinkt die Status-LED auf und die Alarmanlage ist 10 Sekunden stumm geschaltet. Dann ertönt mehrmals 5 Sekunden ein Piepton. Nach Ablauf der 15-sekündigen Verzögerung wird die Basisstation in den sofortigen Aktivierungsmodus versetzt.

Bei Aktivieren des Alarms ertönt dieser 30 Sekunden lang, worauf eine 45-sekündige Stummphase folgt. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Bei jeder Aktivierung wird dieser Zyklus zehnmal wiederholt.

Während der 45-sekündigen Stummphase wird (sofern Telefonnummern und Alarmmeldungen festgelegt wurden) eine voreingestellte Telefonnummer gewählt und in jedem Zyklus eine 30-sekündige Alarmmeldung ausgegeben.

**Hinweis**: Es wird empfohlen, als Alarmton den Türklingelton einzustellen, wenn Sie zu Hause sind, damit Sie aufgrund der häufigen Aktivierung keinen Hörschaden erleiden.

2. **Verzögerter Aktivierungsmodus**: Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **2** drücken. Der Alarm wird mit einer Verzögerung von 15 Sekunden aktiviert. Die Verzögerung ermöglicht es Ihnen, den geschützten Bereich zu verlassen, ohne den Alarm auszulösen. Während dieser 15 Sekunden blinkt die Status-LED auf und die Alarmanlage ist 10 Sekunden stumm geschaltet. Dann ertönt mehrmals 5 Sekunden ein Piepton. Nach Ablauf der 15-sekündigen Verzögerung wird die Basisstation in den verzögerten Aktivierungsmodus versetzt.

   Nach dem Aktivieren des Alarms leuchtet die Status-LED kurz auf und der Alarm ertönt erst nach Ablauf einer 15-sekündigen Verzögerung.

   Bei Aktivieren des Alarms ertönt dieser 30 Sekunden lang, worauf eine 45-sekündige Stummphase folgt. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Bei jeder Aktivierung wird dieser Zyklus zehnmal wiederholt.

   Während der 45-sekündigen Stummphase wird (sofern Telefonnummern und Alarmmeldungen festgelegt wurden) eine voreingestellte Telefonnummer gewählt und in jedem Zyklus eine 30-sekündige Alarmmeldung ausgegeben.

## AKTIVIEREN DES TÜRKLINGELTONS

Aktivieren Sie den Türklingelton, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **3** drücken. Bei jeder Aktivierung des Alarms ist nun ein Ding-Dong zu hören.

## DEAKTIVIEREN DER BASISSTATION

Deaktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **4** drücken.

Im Modus „deaktiviert“ ignoriert die Basisstation jegliche Aktivierung und jeglichen Empfang von Funksignalen.

## DEAKTIVIEREN DES TÜRKLINGELTONS

Deaktivieren Sie den Türklingelton, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **4** drücken.

## LÖSCHEN DER VOREINGESTELLTEN TELEFONNUMMERN

Aktivieren Sie die Basisstation, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **9** drücken. Für das Löschen von Telefonnummern stehen dem Benutzer 15 Sekunden zur Verfügung. Hierbei leuchten die Status-LED und die LED durchgehend auf.

Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie nochmals die Taste **9**. Hiermit werden alle voreingestellten Telefonnummern gelöscht.

Geben Sie den vierstelligen Sicherheitscode ein und drücken Sie die Taste **4**, um direkt in den Modus „deaktiviert“ zurückzukehren.

## EINSTELLEN DER TASTENTÖNE

Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist bei jedem Betätigen des Tastenfelds ein Ton zu hören.
Standardeinstellung: Ein

Sie können die Tastentöne aktivieren, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben und die Taste **8** drücken. Durch erneute Eingabe des vierstelligen Sicherheitscodes und Drücken der Taste **8** werden die Tastentöne wieder deaktiviert.

## LED-ANZEIGE

Bei ordnungsgemäßer Eingabe des vierstelligen Sicherheitscodes und Drücken der fünften Taste wird ein langer Piepton ausgegeben und die Status-LED leuchtet kurz auf.

Bei Eingabe einer falschen Codefolge leuchtet die Status-LED auf und es werden drei Pieptöne ausgegeben. Bei drei aufeinanderfolgenden Eingabefehlern wird das Tastenfeld 30 Sekunden lang deaktiviert.

Bei Eingabe einer falschen Codefolge, während der Sirenenton ertönt, leuchtet die Status-LED auf, es wird jedoch kein Piepton ausgegeben. Bei drei aufeinanderfolgenden Eingabefehlern wird das Tastenfeld deaktiviert, bis der Sirenenton endet.

Bei einem niedrigen Batteriestand leuchtet die LED alle drei Sekunden auf, bis die Batterien komplett aufgebraucht sind.

**PFLEGE UND WARTUNG**

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätegehäuses ein weiches, mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Wischen Sie es anschließend trocken.
Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, da diese die Station beschädigen und verfärben können.

**Hinweis**: Nach dem Entfernen der Batterien verbleibt Reststrom im Schaltkreis. Damit dieser Reststrom schneller verbraucht wird, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld mindestens 10 Sekunden lang, bevor Sie neue Batterien einlegen.

**Kurzübersicht der Tastenbelegung**

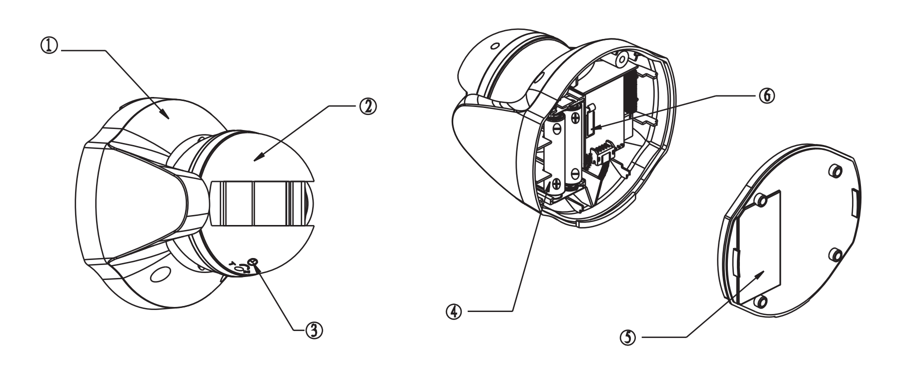
| Standardeinstellung (vierstelliger Sicherheitscode) | Taste | Modus |
|---|---|---|
| 1 2 3 4 | 0 1 | Aktivierungsart |
| 1 2 3 4 | 0 2 | Aktivierungsart |
| 1 2 3 4 | 0 3 | Aktivierungsart |
| 1 2 3 4 | 1 | Sofortige Aktivierung |
| 1 2 3 4 | 2 | Verzögerte Aktivierung |
| 1 2 3 4 | 3 | Türklingelton |
| 1 2 3 4 | 4 | Deaktivierung |
| 1 2 3 4 | 5 | Alarmmeldung aufnehmen |
| 1 2 3 4 | 6 | Sicherheitscode |
| 1 2 3 4 | 7 | Telefonnummern festlegen |

| | | |
|---|---|---|
| 1 2 3 4 | 8 | Tastenton |
| 1 2 3 4 | 9 | Telefonnummern löschen |
| 1 2 3 4 | * | ID-Übertragung |
| 1 2 3 4 | # | ID löschen |

**Hinweis**: Ändern Sie die Werkseinstellung des Sicherheitscodes für Ihre Basisstation.

**Hinweis**: Wenn eine Eingabe nicht vollständig gemacht wurde, wird diese nach 10 Sekunden automatisch gelöscht.

## Bedienungsanleitung Infrarot-Bewegungsmelder (04002327)




| | |
|---|---|
| ① Vordere Abdeckung | ④ Batterien |
| ② Bewegungsmelder | ⑤ Hintere Abdeckung |
| ③ Zeitabschaltknopf | ⑥ Öffnungssicherungsalarmkontakt |

Der Bewegungsmelder erkennt Bewegungen in einem geschützten Bereich. Wenn sich beispielsweise eine Person innerhalb oder quer durch seinen Sichtbereich bewegt, bemerkt der Bewegungsmelder Änderungen der Infrarotstrahlenwerte. Bei Erkennung einer Bewegung wird ein Funksignal an die Funk-Haus-Alarmanlage gesendet.
Der Bewegungsmelder sollte nach Möglichkeit in einer Ecke eines Raums in einer Höhe von 2 Metern platziert werden. In dieser Höhe erkennt der Bewegungsmelder je nachdem wie er eingestellt ist, Bewegungen in einer Entfernung von bis zu 8-12 Metern. (ABBILDUNG 4a) Außerdem ist durch das

fächerförmige Erkennungsmuster von 110 Grad im Allgemeinen ein größerer Schutz gewährleistet als bei Montage an einer flachen Wand. Beachten Sie vor der Wahl eines Montageorts für den Bewegungsmelder die folgenden Punkte:

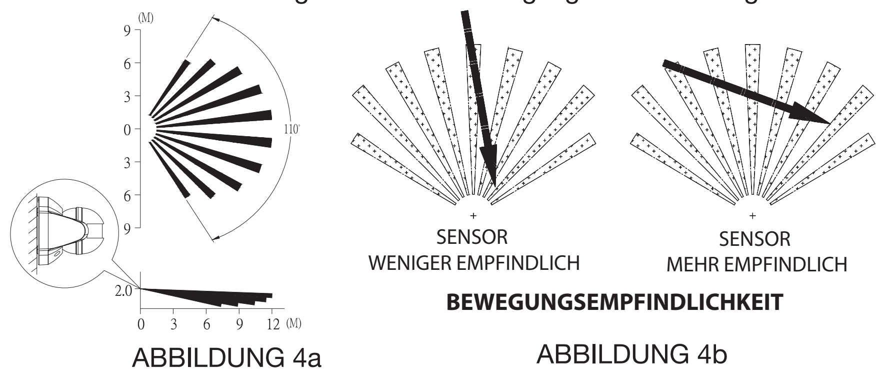



ABBILDUNG 4a

ABBILDUNG 4b

1. Positionieren Sie den Bewegungsmelder so, dass er nicht auf ein Fenster zeigt und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Bewegungsmelder sind nicht für Wintergärten oder Bereiche mit viel Windbewegung geeignet.
2. Positionieren Sie den Bewegungsmelder nicht über oder gegenüber von Wärmequellen wie Feuerstellen, Heizkörpern, Heizkesseln usw.
3. Montieren Sie den Bewegungsmelder nach Möglichkeit so, dass der Weg eines Eindringlings das Fächermuster kreuzen muss anstatt direkt auf den Bewegungsmelder zuzuführen (ABBILDUNG 4b).

## EINLEGEN DER BATTERIEN

1. Schrauben Sie die hintere Abdeckung mit einem Schraubendreher ab. (ABBILDUNG 5a)
2. Legen Sie zwei 1,5 V AAA Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität. (ABBILDUNG 5b)
3. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an. (ABBILDUNG 5c)

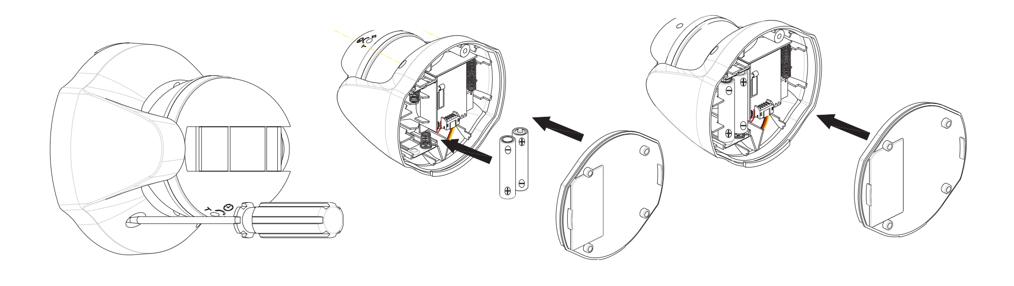


ABBILDUNG 5a

ABBILDUNG 5b

ABBILDUNG 5c

**EINSTELLUNG**

1. Der ID-Code ist werksseitig eingestellt und kann nicht geändert werden.
2. Senden des ID-Codes:
   Schritt 1: Nach dem Einlegen der Batterien in den Bewegungsmelder erfolgt eine 60-sekündige Aufwärmzeit, bevor der ID-Code gesendet wird.
   Schritt 2: Versetzen Sie die Alarmanlage in den Codeempfangsmodus.
   Schritt 3: Durch mindestens 3-sekündiges Drücken des Öffnungssicherungsalarmkontakts wird der ID-Code sofort an die Alarmanlage gesendet.
   Schritt 4: Wenn die Alarmanlage mit einem langgezogenen Piepton antwortet, war die Übertragung erfolgreich. Wiederholen Sie andernfalls Schritt 2.
   Schritt 5: Wenn die Alarmanlage mehrere kurze Pieptöne hintereinander ausgibt, ist die Übertragung des Codes fehlgeschlagen. Beheben Sie das Problem, wie im Folgenden beschrieben.
   Schritt 6: Beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

**BETRIEB**

1. Beim Entfernen der hinteren Abdeckung wird der öffnungssichere Alarmkontakt ausgelöst. An die Alarmanlage wird sofort ein Funksignal gesendet.
2. Der Alarm ertönt 30 Sekunden lang, worauf eine 45-sekündige Stummphase folgt. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Dieser Zyklus wird zehnmal wiederholt. Der Vorgang dauert ca. 12 bis 13 Minuten. (ABBILDUNG 6)

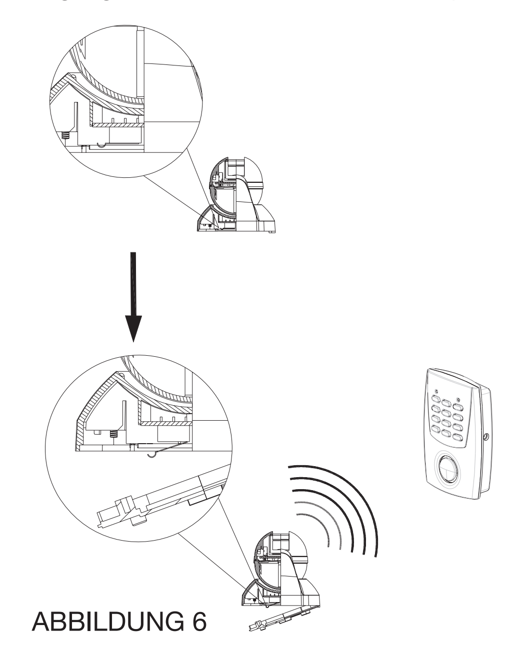


ABBILDUNG 6

3. Der Bewegungsmelder erkennt Bewegungen in einem geschützten Bereich. Wenn sich eine Person innerhalb des geschützten Bereichs bewegt, bemerkt das Detektorelement Änderungen der Infrarotstrahlung. Bei Erkennung einer Bewegung wird ein Funksignal an die Funk-Haus-Alarmanlage übermittelt, die anschließend den Türklingelton oder den Alarmton ausgibt.

4. Im Bewegungsmelder befindet sich eine LED. Die LED-Anzeige entspricht dem folgenden Status:

| | Status | LED-Anzeige |
|---|---|---|
| 1 | Bewegungsmelder sendet Funksignal | Leuchtet durchgehend |
| 2 | Niedriger Batteriestand | Leuchtet alle 30 Sekunden auf |

## MONTAGE

Nachdem die Codeübertragung abgeschlossen ist, halten Sie die hintere Abdeckung an die gewünschte Montageposition und markieren Sie die beiden Montagelöcher. Bohren Sie die zwei Löcher, führen Sie die mitgelieferten Dübel ein und befestigen Sie die hintere Abdeckung mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Befestigen Sie den Bewegungsmelder mit den mitgelieferten Schrauben an der hinteren Abdeckung. (ABBILDUNG 7)

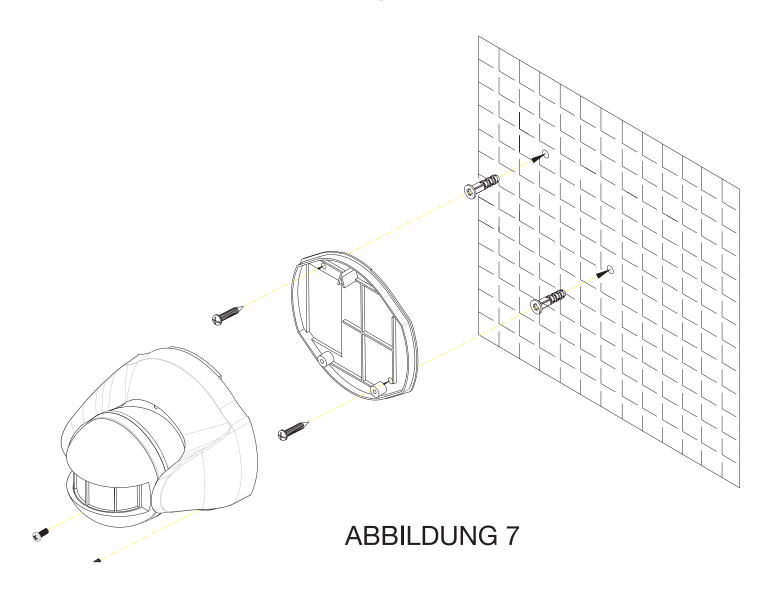
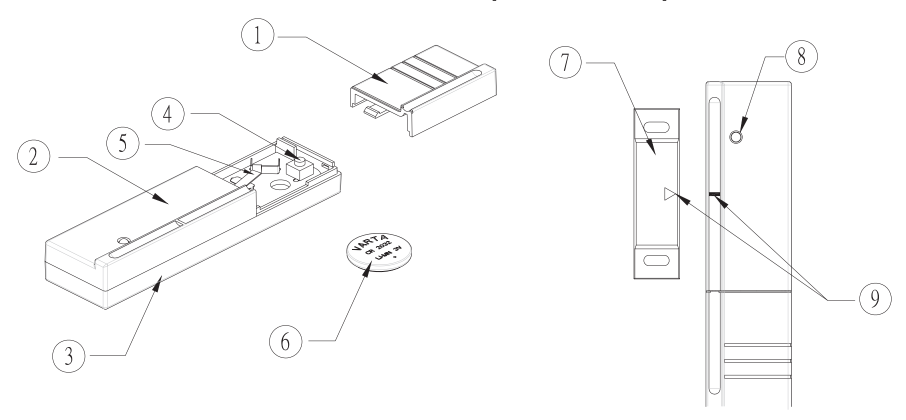


ABBILDUNG 7

**Hinweis**: Warten Sie nach dem Austauschen der Batterien und Anbringen der hinteren Abdeckung 10 Sekunden, bis der Detektor stabil wird.

# Bedienungsanleitung
# Tür-/Fenster-Kontaktmelder (04002326)




| | |
|---|---|
| ① Batterieabdeckung | ⑥ Batterie |
| ② Vordere Abdeckung | ⑦ Magnet |
| ③ Hintere Abdeckung | ⑧ LED |
| ④ Öffnungssicherungsalarmkontakt<br>⑤ Batterieklemme | ⑨ Markierungen |

Tür-/Fenster-Kontaktmelder können zum Schutz von Türen und Fenstern angebracht werden. Wenn die geschützten Türen oder Fenster geöffnet werden, wird ein Funksignal an die Funk-Haus-Alarmanlage gesendet.

Überprüfen Sie den Funkbereich, bevor Sie den Kontaktmelder an einer Metalltür bzw. einem Metallfenster befestigen. Möglicherweise muss der Magnet/Detektor mithilfe eines Abstandhalters aus Plastik oder Holz von der metallenen Oberfläche ferngehalten werden, damit der erforderliche Funkbereich erzielt wird.

Befestigen Sie Detektor und Magnet mithilfe von doppelseitigem Klebeband oder den mitgelieferten Schrauben an der Öffnung. Montieren Sie den Magneten an der Tür und den Detektor am Türrahmen (bzw. umgekehrt, wenn erforderlich). Achten Sie darauf, dass die Pfeil-Markierungen an Magnet und Detektor aufeinander zeigen und der Abstand zwischen Magnet und Detektor maximal 12 mm beträgt.
(ABBILDUNG 8)

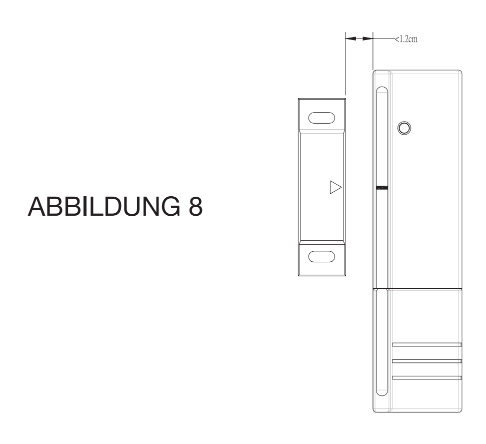



ABBILDUNG 8

**EINLEGEN DER BATTERIEN**

1. Ziehen Sie die Batterieabdeckung ab. (ABBILDUNG 9a)
2. Legen Sie die mitgelieferte 3 V Lithiumbatterie ein. Die positive Seite (+) muss hierbei nach oben zeigen. (ABBILDUNG 9b)
3. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an. (ABBILDUNG 9c)

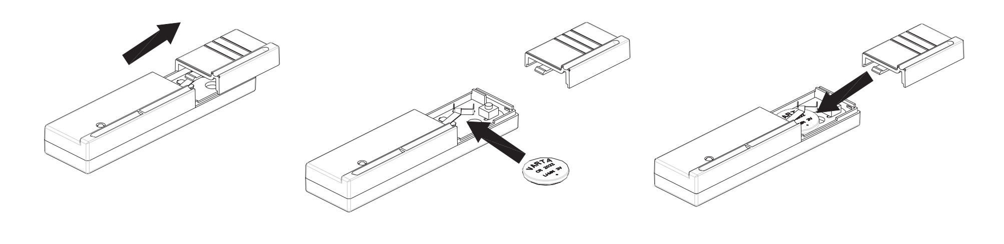


ABBILDUNG 9a ABBILDUNG 9b ABBILDUNG 9c

**EINSTELLUNG**

1. Der ID-Code ist werksseitig eingestellt und kann nicht geändert werden.
2. Senden des ID-Codes:
   Schritt 1: Legen Sie die Batterie ein.
   Schritt 2: Versetzen Sie die Funk-Haus-Alarmanlage in den Codeempfangsmodus.
   Schritt 3: Drücken Sie den öffnungssicheren Alarmkontakt am Detektor mindestens 3 Sekunden lang.
   Schritt 4: Wenn die Alarmanlage mit einem langgezogenen Piepton antwortet, war die Übertragung erfolgreich und das Gerät ist betriebsbereit. Andernfalls ist die Codeübertragung fehlgeschlagen.
   Schritt 5: Beginnen Sie erneut bei Schritt 2.

## BETRIEB

1. Beim Entfernen der Batterieabdeckung wird der Öffnungssicherungs-alarmkontakt ausgelöst. An die Funk-Haus-Alarmanlage wird sofort ein Funksignal gesendet.
2. Der Alarm ertönt 30 Sekunden lang, worauf eine 45-sekündige Stumm-phase folgt. Dieser Vorgang stellt einen Zyklus dar. Dieser Zyklus wird zehnmal wiederholt, entsprechend einer Dauer von 12-13 Minuten.
3. Wenn der Magnet vom Detektor getrennt wird, wird ein Funksignal an die Funk-Haus-Alarmanlage gesendet, die anschließend den Türklingelton oder den Alarmton ausgibt.
4. Die Anzeige der LED zeigt folgenden Status:

| | Status | LED-Anzeige |
|---|---|---|
| 1 | Tür-/Fenster-Kontaktmelder sendet Funksignal | Leuchtet durchgehend |
| 2 | Niedriger Batteriestand | Leuchtet alle 30 Sekunden auf |

## MONTAGE MIT SCHRAUBEN

1. Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch, führen Sie den Dübel ein und drehen Sie eine Schraube hinein. Hängen Sie den Detektor an der Schraube auf. (ABBILDUNG 10a)
2. Brechen Sie die Nut neben dem Batteriefach aus und fügen Sie die Schraube ein, mit der Sie den Detektor an der Wand befestigen. (ABBILDUNG 10b)
   **Hinweis**: Achten Sie darauf, dass die Schraube bündig mit der Innenseite der Gehäusebohrung eingedreht wird.

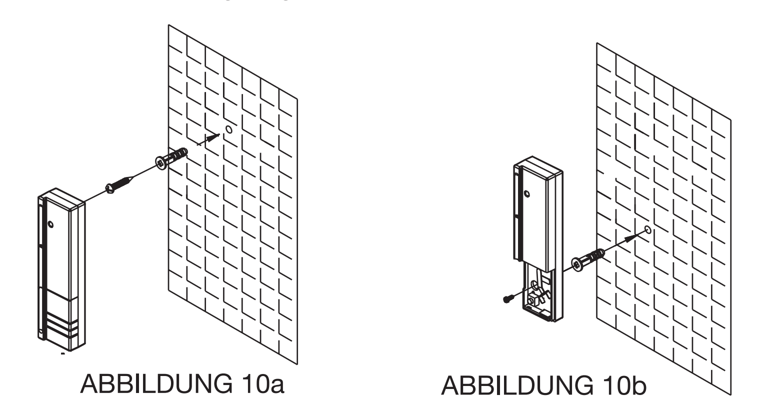
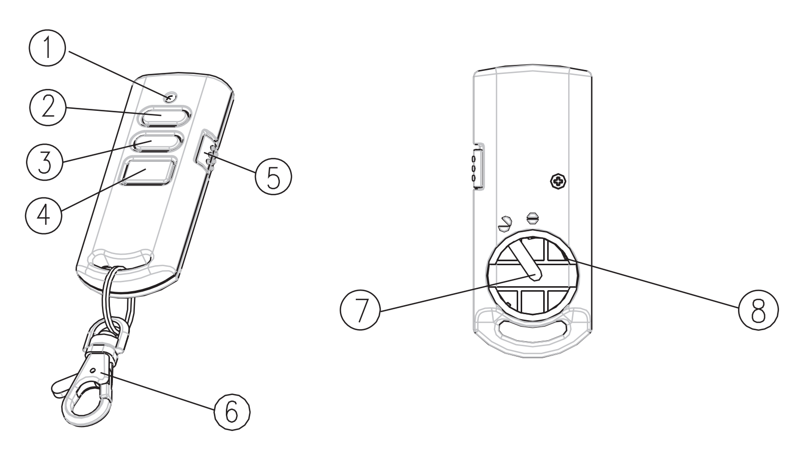


ABBILDUNG 10a    ABBILDUNG 10b

**Hinweis**: Warten Sie nach dem Austauschen der Batterie und Anbringen der Batterieabdeckung 10 Sekunden, bis der Detektor stabil wird.

# Bedienungsanleitung
# Fernbedienung (04002328)




| | | | |
|---|---|---|---|
| ① | LED-Anzeige | ⑤ | Türklingelton |
| ② | Sofortiger Alarm | ⑥ | Schlüsselring |
| ③ | Verzögerter Alarm | ⑦ | Negative Polarität |
| ④ | Deaktivierung | ⑧ | Positive Polarität |

Die Fernbedienung dient zur Steuerung der Funk-Haus-Alarmanlage (04002325).

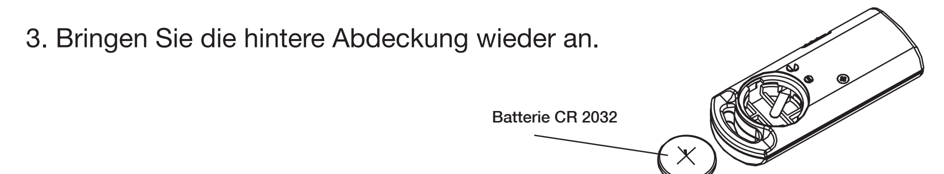
Die Fernbedienung wird mit einer CR2032 Lithiumzelle betrieben, deren Lebensdauer unter normalen Bedingungen mehr als ein Jahr beträgt. Es gibt vier Tasten für die folgenden Funktionen: Sofortige Aktivierung, Verzögerte Aktivierung, Deaktivierung und Türklingel-Funksignal.

**EINLEGEN DER BATTERIEN**

1. Entfernen Sie die hintere Abdeckung mithilfe eines Geldstücks.

2. Legen Sie die Batterie ein. Achten Sie darauf, dass das + Zeichen nach oben, d. h. weg von der Platine zeigt.

3. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.



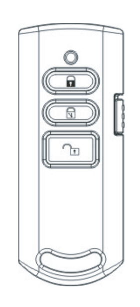
## SENDEN DES ID-CODES

Für die Kommunikation mit der Funk-Haus Alarmanlage (04002325) muss zwischen Basisstation und Sender stets derselbe ID-Code verwendet werden.

Versetzen Sie die Basisstation in den ID-Codeempfangsmodus.
Durch mindestens 3-sekündiges Drücken der Taste [Taste] auf der Fernbedienung wird der ID-Code an die Basisstation gesendet. Eine ausführliche Beschreibung dessen, wie die Basisstation den ID-Code erhält, ist in der Betriebsanleitung für die Basisstation zu finden.

## BETRIEB

| Betriebsstatus Fernbedienung | Funkfrequenz-übertragung Fernbedienung | Betriebsstatus Basisstation |
|---|---|---|
| Taste [Taste] drücken und LED an | Sofortige Aktivierung | Sofortige Aktivierung |
| Taste [Taste] drücken und LED an | Verzögerte Aktivierung | Verzögerte Aktivierung |
| Taste [Taste] drücken und LED an | Türklingelton | Türklingelton |
| Taste [Taste] drücken und LED an | Deaktivierung/ Codeübertragung | Deaktivierung/ Codeübertragung |

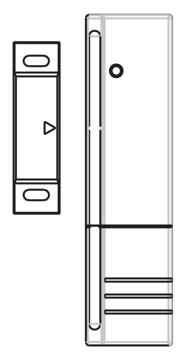


Durch Drücken der [Taste] Taste wird sofort das Deaktivierungssignal ausgegeben. Nach 3-sekündigem Drücken wird der ID-Code an die Basisstation übertragen. Wenn die LED aufleuchtet, wird ein Funksignal an die Basisstation gesendet.

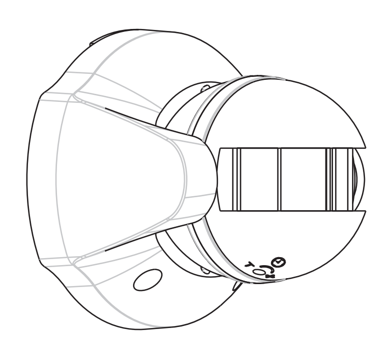
| Symptom | Mögliche Ursache | Empfehlung |
|---|---|---|
| Bewegungsmelder ohne Funktion | Die Batterie ist leer | Legen Sie eine neue Batterie ein |
| | Überprüfen Sie den Montageort des Detektors | Wechseln Sie ggf. den Montageort |
| | Funkstörung | Entfernen Sie die Störungs- quelle oder wechseln Sie den Montageort |
| Der Tür-/Fenster-Kontaktmelder funktioniert nicht | Überprüfen Sie, ob die Pfeile an Magnet und Detektor aufeinander zeigen und der Abstand maximal 12 mm beträgt | Korrigieren Sie Position und Abstand |
| | Die Batterie ist leer | Legen Sie eine neue Batterie ein |
| | Der Code wurde nicht empfangen | Führen Sie den Vorgang "der Codeübertragung" mit der Basisstation durch. |
| Bei Drücken einer Taste auf der Fernbedienung leuchtet die LED nicht auf | Prüfen Sie die Polarität der Batterie | Batterie vorgeschrieben einlegen |
| | Die Batterie ist leer | Legen Sie eine neue Batterie ein |
| Nach dem Einlegen der Batterien in die Basisstation leuchtet die Status-LED alle 3 Sekunden auf. | Es wurde keine Telefonnummer oder kein ID-Code programmiert | Telefonnummer und ID-Code müssen vorher programmiert worden sein |
| Keine Alarmmeldung bei Wählen der voreingestellten Telefonnummer | Es wurde keine Telefonnummer oder kein ID-Code programmiert | Nehmen Sie die Alarmmeldung auf |
| | Telefon wird nicht abgehoben | Heben Sie das Telefon vor Ablauf der 30-sekündigen Abspielzeit ab |
| Unnormaler Status der Basisstation nach Einlegen der Batterien | Wahrscheinlich falscher Alarm | Drücken Sie vor dem Einlegen der Batterien eine Taste auf dem Tastenfeld für mind. 10 Sekunden |
| Die Basisstation reagiert nicht | Überprüfen Sie, ob die ID-Codeübertragung ordnungsgemäß erfolgt ist | Führen Sie den Vorgang „der Codeübertragung" mit der Basisstation durch |

**Wichtig**: Für eine optimale Erweiterbarkeit ist die Basisstation als Empfänger mit den folgenden Sendern kompatibel.

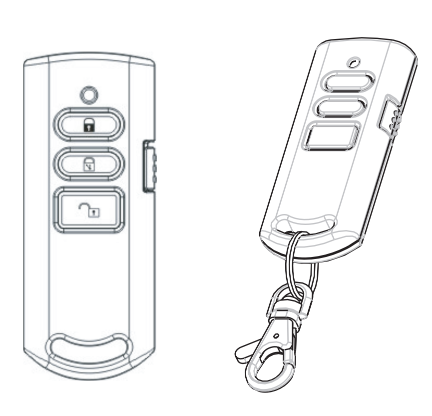
Tür-/Fenster-Kontaktmelder (04002326)



Infrarot Bewegungsmelder (04002327)



Fernbedienung (04002328)



**TECHNISCHE DATEN**

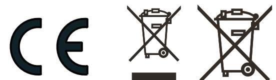
| 04002325 | |
|---|---|
| Frequenzbereich | 433 MHz |
| Batterie | 4x AA 1,5 V |
| Reichweite | mind. 70 Meter (in einem offenen Raum) |

| 04002326 | |
|---|---|
| Frequenzbereich | 433 MHz |
| Batterie | 1x CR 2032 3 V |
| Reichweite | mind. 70 Meter (in einem offenen Raum) |

| 04002327 | |
|---|---|
| Frequenzbereich | 433 MHz |
| Batterie | 2x AAA 1,5 V |
| Reichweite | mind. 70 Meter (in einem offenen Raum) |

| 04002328 | |
|---|---|
| Frequenzbereich | 433 MHz |
| Batterie | 1x CR 2032 3 V |
| Reichweite | mind. 70 Meter (in einem offenen Raum) |

**Die technischen Daten unterliegen unangekündigten Änderungen.**





Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht der Artikel den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der Richtlinien 1999/5/EG (FTEG). Vollständige CE Konformitätserklärung siehe: www.heitech-promotion.de

**Warnung:**
Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht im Hausmüll, sondern separat an dafür vorgesehenen Sammelstellen. Informationen zu den verfügbaren Sammelstellen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien entsorgt werden, können gefährliche Substanzen in das Grundwasser und von dort in die Nahrungskette gelangen, was eine Gefahr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden darstellt.

Beim Ersetzen alter Geräte durch neue ist der Händler gesetzlich dazu verpflichtet, das alte Gerät unentgeltlich zurückzunehmen und zu entsorgen.

**WARNHINWEIS - Batterien:**

Legen Sie Batterien korrekt ein (+/-).

Nicht schlucken, öffnen, wiederaufladen, Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen aussetzen. Sie können explodieren, auslaufen und Schaden verursachen.

Von Kindern fern halten!

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bei offiziellen Sammelstellen entsorgen.




Hergestellt für:

HEITECH Promotion GmbH
Krefelder Strasse 562
D-41066 Mönchengladbach
www.heitech-promotion.de